

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

29.08.2026

National Taipei University of Technology (Taipei Tech), Taiwan 2025/2026, WS
2025/26

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.10.2025 - 26.06.2026

Studiengang: Chemical and Bioengineering (B.Sc.), , Bachelor

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering (V)

Bitte schreiben Sie Ihren Fließtext direkt unter die Leitfragen und löschen Sie diese dann. Die Fragen dienen zur Orientierung und Hilfe bei der Texterstellung. Sie müssen nicht zwingend alle beantworten. Sie sollten, wenn möglich, zu jedem Bereich etwas schreiben. Sie dürfen gerne ergänzen, was Sie zusätzlich für relevant erachten. Ihr Text soll Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen informieren.

*Falls Sie keinen klassischen Semester-Austausch-Aufenthalt absolviert haben, sondern ein Praktikum, summer school, Forschungsaufenthalt etc, berichten Sie bitte zu den Punkten, die passen, und führen Sie Weiteres bitte im letzten Punkt unter „Persönliche Erfahrungen“ aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie 1-3 Fotos von Ihrem Aufenthalt am Ende des Berichts ergänzen würden (z.B. vom Campus/Leben vor Ort etc. – bitte beachten Sie, dass möglichst keine Menschen auf den Bildern abgebildet sind – Schutz von Persönlichkeitsrechten bei Veröffentlichung). **[Löschen Sie diesen Infotext bitte nach Fertigstellung des Berichts]***

Information, Bewerbung an der TUHH

Im vierten Semester meines Studiums, habe ich an dem ersten Online-Meeting teilgenommen an dem alles zum Thema Auslandssemester erklärt wurde. Insgesamt war es ein sehr informatives Meeting, da relativ schnell klar wurde, was man erledigen sollte, wenn man wirklich Interesse an einem Auslandssemester hatte. Bei jeglichen Fragen, die ich hatte, war Frau Klasing immer da und sie war insgesamt sehr hilfreich im Laufe des Bewerbungsprozesses. Generell hatte ich nur Asien im Kopf, weshalb es ziemlich einfach war, mich für drei Länder zu entscheiden. Dazu hatte ich mich mit anderen ausgetauscht, die ein Auslandssemester gemacht haben und mir ihre Erfahrungen angehört.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Es gab viel, worum man sich vor dem Auslandssemester kümmern musste: das Visum, die Krankenversicherung, die Unterkunft, das Learning Agreement etc. Frau Gebhardt aus dem taiwanesischen Konsulat in Hamburg war immer erreichbar und hat relativ schnell auf E-Mails geantwortet. Grundsätzlich würde ich jedem empfehlen, sich das Multiple Entry Visum zu holen, da die meisten Exchange Students, die ich kennengelernt habe sehr viel gereist sind. Jedoch kostet dies etwas mehr. Man kann aber auch innerhalb Taiwans viel sehen, für jeden, der das Multiple-Entry Visum nicht beantragen möchte. Versichert war ich bei der HanseMerkur, die ich auch nur weiterempfehlen kann, da ich bei mehreren Arztbesuchen den Großteil meines Geldes zurückerstattet bekommen habe. Wer Interesse daran hat, Chinesisch zu lernen, sollte sich für den CTLC an der Taipei Tech bewerben. Die Uni bietet auch einen normalen Chinesischkurs an, aber da habe ich persönlich nicht so viel gelernt.

Unterkunft & Kosten

Viele von uns haben eine Wohnung über Facebook gefunden. Da gibt es mehrere Gruppen, in denen mehrere WGs angezeigt werden. Sonst habe ich auch Freunde, die folgende Website benutzt hatten: 台南市

租屋 | 房屋出租 - 591 租屋網 . Jedoch ist es schwer, dort etwas zu finden, wenn man die Sprache nicht kann. Aber hier sind auf jeden Fall die günstigsten Wohnungen. Bei Bedarf, kann ich auch angeschrieben werden und ich würde bei der Wohnungssuche helfen. Es gibt auch die Dorms, die die günstigste Option sind, aber meistens relativ weit weg von der Uni sind und auch nicht wirklich nah an der MRT station liegen. Ich persönlich habe in meinem ersten Semester in einer 5er WG gewohnt. Die war aber viel zu teuer (umgerechnet 450€) , weshalb ich auch nicht die Website empfehlen werde, über die ich diese Wohnung gefunden habe. In meinem zweiten Semester habe ich über Facebook eine WG gefunden, mit der ich insgesamt sehr zufrieden war (umgerechnet 300€). Insgesamt war ich aber sehr viel reisen. Vor allem innerhalb Taiwans kann man gut spontan für ein Wochenende raus aus Taipei, weshalb ich mehr ausgegeben habe als es nötig gewesen wäre.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 700€
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 300€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Unsere Ansprechperson war Anita. Sie war immer sehr hilfsbereit und hat auch Events organisiert, sodass man schnell in Kontakt mit den anderen Exchange Students getreten ist. Es gab eine Welcome Party und davor auch ein Health Check-Up, bei dem ich direkt meine engsten Freunde für den Rest des Semesters kennengelernt habe. Ich wollte auch erstmal nur ein Semester lang in Taipei bleiben, aber es hat mir so gut gefallen, dass ich mein Auslandsaufenthalt verlängert habe. Dabei hatten mich Frau Klasing und Anita unterstützt, sodass es ohne weitere Probleme möglich wurde.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war im Department of Chemical Engineering and Biotechnology. Man hat Credits für die belegten Module erhalten (1 Credit= 2 ECTS). Es war am Anfang relativ schwer meinen Stundenplan zu erstellen, da sich die meisten Module, für die ich mich interessiert hatte, überschritten haben. Man kann aber in den ersten zwei Wochen, alle Kurse besuchen, die man will und danach kann man sich entscheiden, welche mehr zu den Modulen an der TU passen.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Insgesamt gibt es in Taipei viel mehr Exchange Students als man sich vorstellt. Vor allem die Anzahl der deutschen ist hoch. So lange man zu den Events am Anfang geht, sollte man seine Leute finden. Am Anfang habe ich direkt nach dem kennenlernen einiger Leute, verschiedene Ausflüge um Taipei gemacht. Ich würde sagen, es ist einfach besonders wichtig am Anfang zu allen Events zu gehen. Es bilden sich automatisch Gruppen und auch, wenn man anfangs etwas nervös ist und sich fragt was passiert, wenn man niemanden findet, dann muss man sich daran erinnern, dass sich jeder im Raum so fühlt.

Formalitäten vor Ort

Mit meinem N26 Bankkonto konnte ich immer mit wenig Gebühren Geld abheben. Dafür bin ich immer zu einem ATM der Cathay United Bank gegangen, die es bei so gut wie jeder MRT Station gibt. Wenn man Bargeld wechseln möchte, dann würde ich die Fubon Bank empfehlen. Ich würde auch jedem empfehlen, der einen Führerschein hat, den internationalen Führerschein vor Abreise zu beantragen.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Insgesamt war die Zeit an der Taipei Tech mit die beste Zeit meines Lebens. Das kam auch sehr unerwartet, da ich Taiwan während meines Bewerbungsprozesses als Zweitwahl angegeben hatte. Die Unterhaltskosten

waren im Vergleich zu den anderen Ländern nicht so hoch und ich konnte für relativ günstig andere Länder Asiens bereisen während der Breaks. Das Wetter ist gewöhnungsbedürftig, da es auch im September sehr heiß ist, aber Ende Oktober fängt es schon an abzukühlen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	sofiacanod@icloud.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja